

Auch das Karten-\*) und Würfelspiel wurde schon stark betrieben. Mitten in den Kriegsunruhen des Jahres 1639 mußte auf einem Dorfe der Lommahöcher Pflüge ein unter dem Namen Spielmichel bekanntes Subject 6 Thaler 18 Groschen Kirchenstrafe erlegen, weil er am zweiten Weihnachtstfeiertage um Reichsthaler gespielt hatte.

Viel Aberglaube herrschte noch im Volke und es nahm derselbe während des 30jährigen Kriegs, in welchem das Kirchen- und Schulwesen in tiefen Verfall gerieth, eher zu, als ab. 1630 glaubte man am Himmel feurige Wagen und streitende Heere mit Schwertern und Speißen zu erblicken, was jedenfalls ein Nordlicht gewesen. Die an der Pest Verstorbenen glaubte man in ihren Gräbern lauten und mit den Zähnen knirschen zu hören, was man als neue Unglücksprophezeihung ansah, weshalb man denselben mittelst eines Grabsteins die Köpfe abstieß. Ueberall glaubte man Teufelspuk wahrzunehmen. Die Zahl der Hexenprozesse wuchs, und Hunderte von Frauen und Jungfrauen mußten diese Ausgeburt einer unsinnigen und barbarischen Strafrechtspflege mit dem Tode bezahlen. Wirkliche Verbrechen waren aber auch nichts Seltenes. In der Stadt Leipzig verloren in dem Zeitraume von 1563 — 1611 (also binnen 48 Jahren) 115 Personen ihr Leben auf gewaltsame Weise. Es entlebten sich 13. Mordthaten, deren Vollbringer nicht entdeckt wurden, geschahen 31. Unter den entdeckten Mördern befanden sich: ein Knabe von 13 Jahren, ein Vatermörder, ein Geistlicher, der einen Kutscher erschlug. Hinrichtungen durch das Schwert, das Rad, den Strang, durch Zerreißen mit glühenden Zangen, durch Verbrennen, durch Säcken und Ersäufen erfolgten 71, nämlich wegen Raub und Dieberei, mit und ohne begangenen Mord: 28; wegen vorsätzlichen Todtschlags, ohne angegebene Ursache: 7; wegen Kindesmords: 5; wegen Anbentraubs und Erpressung: 4; wegen Ehebruchs und Blutschande: 9; wegen Zauberei: 5; wegen Todtschlags bei Spiel, Trunk, oder überhaupt in der Hitze der Leidenschaft: 8.

Bemerkenswerth ist, wie gerade zur Pestzeit, die man doch als eine Strafe des Himmels zu betrachten pflegte, die Rohheit und Bosheit an vielen Orten zu Tage trat. So

\*) Freiberg hatte 1587 bereits eine Kartenfabrik.